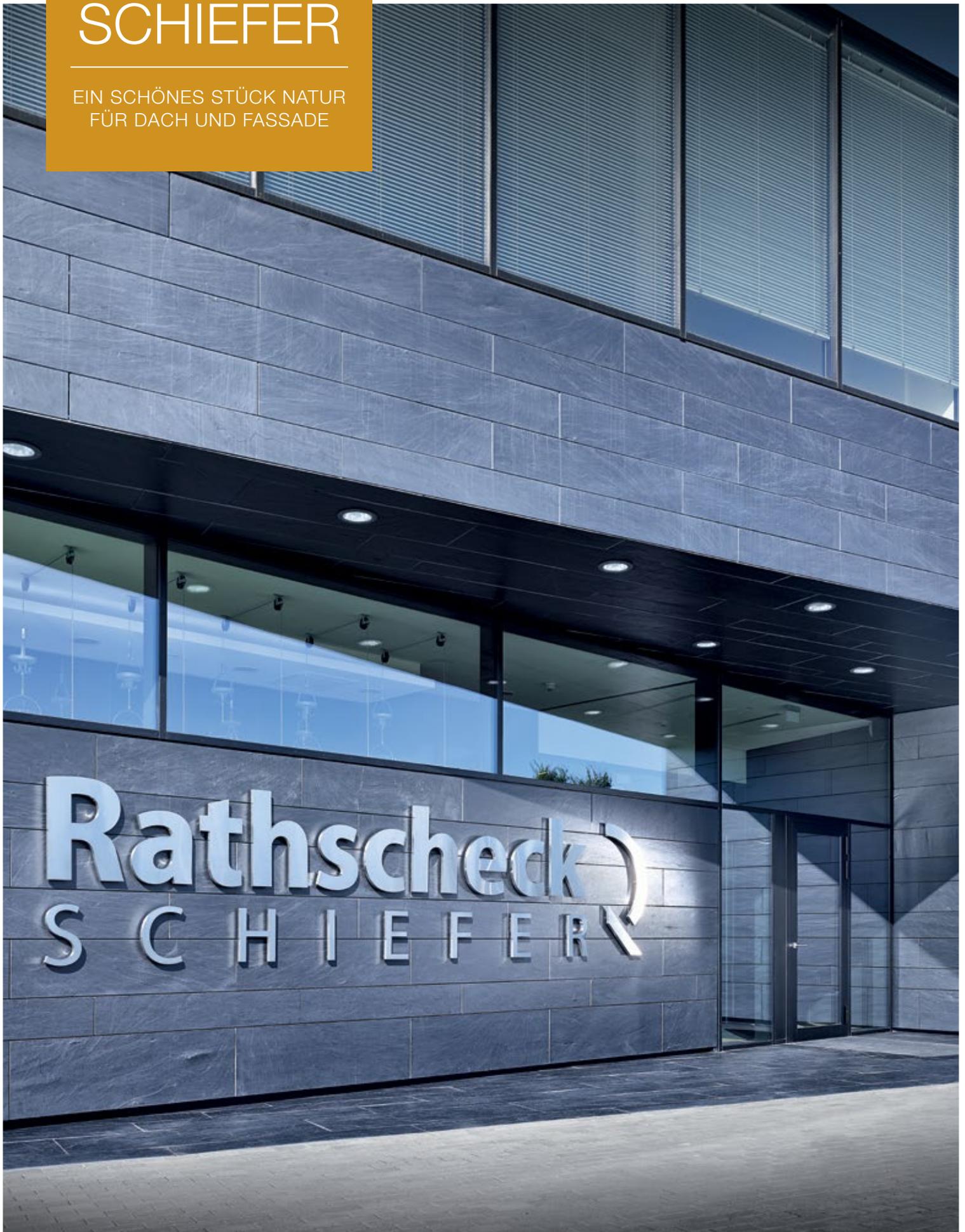


NATÜRLICH
WERTVOLL

SCHIEFER

EIN SCHÖNES STÜCK NATUR
FÜR DACH UND FASSADE



RATHSCHECK SCHIEFER

NATÜRLICH WERTVOLL

Unser Metier, unsere Passion, unsere Welt	4
Die Geschichte des Schiefers	6
In der Eifel schlägt ein Herz aus Schiefer	8
Seit Generationen modern	10
Was auf Dach und Fassade soll, ruht tief in der Erde	12
In Mayen zu Hause – weltweit aktiv	14
Moderne Technik hebt einen uralten Bodenschatz	16
Ein langer Weg vom Schieferblock zum Deckstein	18
Nichts geht über ein persönliches Gespräch	20
Schiefer macht das Handwerk zur Kunst	22
Das Beste ist gerade gut genug	24
So schön und vielseitig ist Schiefer	26
Erfolgsfaktor Mensch	28

WISSENSWERTES ÜBER SCHIEFER

Natürlichkeit in Perfektion	30
Leben und wohnen im Einklang mit der Natur	30
Das umfassende Online-Schieferportal	31
Das Schieferdecker-Infonet	31

RATHSCHECK
SCHIEFER

NATÜRLICH WERTVOLL





UNSER METIER, UNSERE PASSION, UNSERE WELT

Architektur als Ausdruck des Lebensgefühls und als kultureller Maßstab ist ein besonderer Wert. Sie verbindet Tradition mit Zukunft, Ästhetik mit Funktionalität.

Natürliche wertbeständige Werkstoffe gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung. Schiefer gehört von jeher dazu. Ein Werkstoff, direkt und unverfälscht aus der Natur. Generationen von Architekten und Handwerkern schufen mit ihm Baustile, Kunstwerke und Kultur. Diese Tradition hat eine Zukunft, die uns besonders am Herzen liegt.

Wir haben das Glück, in Mayen über eines der wertvollsten Schiefervorkommen zu verfügen. Dort gewinnen wir unseren Moselschiefer® – Schiefer von höchster Qualität.

Darüber hinaus fördern und vermarkten wir auch Schiefer aus besten internationalen Vorkommen – InterSIN® und ColorSIN®.

Seit über 200 Jahren sammeln wir Wissen und Erfahrung rund um den Schiefer, um all denen, die seinen besonderen Wert zu schätzen wissen, ein guter Partner zu sein.

DIE GESCHICHTE DES SCHIEFERS

Vor 400 Millionen Jahren bildeten sich auf dem Grund urzeitlicher Meere feinstkörnige Ablagerungen von Tonschlamm-massen. Durch hohen Auflagedruck verfestigten sie sich immer mehr zu Tonstein. Bei der späteren Gebirgsbildung wurden die Steinschichten dann durch seitlichen Druck aufgefaltet und kristallisierten unter Druck und Wärme zu plättchenförmigen Mineralien.

Durch die gleichmäßige Ausrichtung der Minerale parallel zur Schieferung, durch ihre Verzahnung untereinander und durch die vielen mikroskopisch feinen Glimmerlagen entstand die für Schiefer charakteristische Spaltbarkeit.

An jedem Ort herrschten natürlich andere Bedingungen. Daher gibt es je nach Vorkommen Unterschiede in Beschaffenheit und Optik des Schiefers.

Moselschiefer®, der nur in der Region um Mayen vorkommt, gilt durch seine außergewöhnliche Haltbarkeit, seinen Glanz und die tiefe blaugraue Färbung als eine der besten Schiefer-qualitäten der Welt.

Ähnlich hochwertige Vorkommen finden sich zum Beispiel auch in Spanien, wo unsere Tochterunternehmen CAFERSA und CASTRELOS den InterSIN-Schiefer fördern.

Andere geologische Voraussetzungen schufen an manchen Stellen der Erde Schiefer in edlen Rot- und Grüntönen. Diesen Farbschiefer aus ausgesuchten Vorkommen bieten wir unter unserem Markenzeichen ColorSIN® an.



ZEITREISE
AM ANFANG WAR DAS MEER



WURZELN

TRADITION UND ZUKUNFT



IN DER EIFEL SCHLÄGT EIN HERZ AUS SCHIEFER

In der ausdrucksvollen Vulkanlandschaft der Vordereifel ist der Moselschiefer® zu Hause. Und natürlich auch wir.

Schon die Römer wussten diesen robusten Baustoff zu schätzen und bauten ihn hier ab.

In Mayen fördern wir seit über 200 Jahren das schwarze Gold der Eifel im Moselschiefer-Bergwerk „Katzenberg“.

Erstmals schriftlich belegt ist der Schieferbergbau in Mayen durch eine Urkunde aus dem Jahr 1362, in der Mayener Decksteinleyen – so die historische Bezeichnung für Schiefer – vom Katzenberg erwähnt werden.

Der ursprüngliche Transportweg über die Mosel gab dem begehrten Werkstoff schon um 1588 seinen Namen. Moselschiefer® ist somit einer der ältesten Markenbegriffe weltweit und steht bis heute für Schiefer in Premiumqualität aus Deutschland.



SEIT GENERATIONEN MODERN

Wir fühlen uns dem Schiefer verbunden. Und auch unserer Region, die geprägt ist von diesem einzigartigen Bodenschatz.

Viele historische Bauwerke mit Dachlandschaften aus Moselschiefer® zeugen von der langen Tradition des hiesigen Schieferbergbaus. Über die Hälfte der deutschen Baudenkmäler, die in der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes verzeichnet sind, tragen Schieferdächer – zu einem Großteil aus Moselschiefer®.

Bis heute werden diese wertvollen Kulturdenkmäler traditionsgemäß mit dem gleichen Werkstoff restauriert.

Auch die moderne Architektur nutzt die hochwertigen Eigenschaften und den natürlichen Charme des Schiefers. Denn Schiefer entspricht allen Anforderungen der heutigen Bauphysik und ist dank innovativer Verlegetechniken und seiner Langlebigkeit äußerst wirtschaftlich.

Ein Baustoff mit Charakter.

ZEITGEIST

TRADITION UND MODERNE



GLÜCKAUF

AUS DEN TIEFEN DER ERDE
AUF DIE DÄCHER DER WELT





WAS AUF DACH UND FASSADE SOLL, RUHT TIEF IN DER ERDE

Man muss schon tief hinab, um das schwarze Gold der Eifel – den Moselschiefer® – zu erreichen. Dieser Bodenschatz macht es den Bergleuten nicht leicht. Er verbirgt sich hinter unendlich starken Gesteinsschichten.

Die Erfahrungen, die Generationen von Schieferspezialisten und Geologen seit Ende des 18. Jahrhunderts gesammelt haben, sind unverzichtbar, wenn es darum geht, abbauwürdige Lagerstätten aufzuspüren.

Nur der Fachmann hat die Fähigkeit, zu erkennen, ob eine neue Abbaukammer rentabel ist. Probebohrungen sowie geologische und petrografische Untersuchungen helfen ihm, diese wichtige Entscheidung zu treffen.

Moselschiefer® ist kein Massenprodukt, sondern ein Premiumprodukt für exklusive Architektur, das entdeckt und „erobert“ werden will.



PRÄSENZ

DIE GEWINNUNG EINES
EINZIGARTIGEN WERKSTOFFS



IN MAYEN ZU HAUSE – WELTWEIT AKTIV

Unser ganzes Engagement gilt dem einzigartigen Naturwerkstoff Schiefer. Dies hat uns zu einem der führenden Produzenten von Schiefer in Premiumqualität gemacht.

Neben unserem Stammsitz in Mayen, wo wir den exklusiven Moselschiefer® gewinnen, zählen zu unserer Firmengruppe Tochtergesellschaften und Vertriebsorganisationen in vielen Ländern und Regionen. Beispielsweise in Spanien, Frankreich, in der Schweiz, in Österreich, den Niederlanden, Belgien und weiten Teilen Osteuropas.

Überall in der Welt wählen wir beste Schiefervorkommen für die Produkte aus, die wir unter unseren Marken InterSIN® und ColorSIN® vertreiben.

Unseren InterSIN-Schiefer fördern unsere Tochterunternehmen CAFERSA und CASTRELOS.

MODERNE TECHNIK HEBT EINEN URALTEN BODENSCHATZ

Was früher dem Berg mühsam in Handgewinnung durch Bohren und Sprengen abgerungen werden musste, wird heute umweltschonend mit moderner Technik gewonnen.

Der abbauwürdige Schiefer wird mit einer Diamantsäge in exakte Raster gesägt. Block für Block wird der Schiefer dann mit Spezialmaschinen vorsichtig aus dem Berg gelöst.

Per Förderschacht erblickt der Schiefer im Moselschiefer-Bergwerk Katzenberg nach Millionen Jahren der „Reife“ erstmals das Tageslicht.

Auch bei unseren Tochterunternehmen CAFERSA und CASTRELOS in Spanien kommt hochmoderne Bergbautechnik zum Einsatz. Hier wird der InterSIN-Schiefer in gigantischen Bergwerken und im Tagebau gefördert.

Die vollmechanisierte sägende Gewinnung erleichtert den Bergleuten über und unter Tage die Arbeit und trägt zu einem sorgsamem Umgang mit dem wertvollen Gestein bei.

Viele technische Fortschritte ermöglichen eine rationelle Gewinnung und machen Schiefer heute zu einem erschwinglichen Werkstoff.





FORTSCHRITT NATUR UND TECHNIK

EIN LANGER WEG VOM SCHIEFERBLOCK ZUM DECKSTEIN

Es erfordert viel Geschick und sorgfältiges Vorgehen, bis aus den massiven Schieferblöcken die wertvollen Decksteine für Dach und Fassade werden. Decksteine, die jedem Dach und jeder Fassade den Hauch des Besonderen verleihen.

Die Spezialisten, die an der Gewinnung und Bearbeitung beteiligt sind, kommen aus über 30 Berufen. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei Rathscheck Schiefer über ein eigenentwickeltes Mehrjahres-Lehrprogramm aus- und fortgebildet. Denn trotz aller Automatisierung erfordert ein Großteil der formgebenden Bearbeitungsgänge qualifizierte Handarbeit. Zum Beispiel das Spalten der Steine auf ihre endgültige Stärke. Hierbei muss das Werkzeug gezielt an den natürlich entstandenen Glimmerlagen angesetzt werden, um eine saubere Spaltung zu erzielen.

Die eigentliche Form erhalten die Decksteine bei der Zurichtung. Je nach Deckart, für die die Steine zurichtet werden, gibt es wesentliche Unterschiede. So wird der Moselschiefer® für die exklusive Altdeutsche Deckung Stein für Stein manuell zurichtet. Eine Aufgabe, die großes Geschick, langjährige Erfahrung und ein gutes Augenmaß erfordert. Und auch bei der weitestgehend automatisierten Fertigung der InterSIN-Decksteine für die verschiedenen Schablonendeckungen ist das Experten-Know-how unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unerlässlich.

SORGFALT

STÜCK FÜR STÜCK EIN UNIKAT



Moselschiefer®

- 1 Die rohen Blöcke werden konstant bergfeucht gehalten und in handliche Blöcke geteilt.
- 2 Entlang der natürlichen Glimmerlagen werden die Steine in Platten von ca. 5 mm Stärke gespalten.
- 3 Die Zurichtung der Decksteine für die Altdeutsche Deckung erfolgt freihand.
- 4 Erst nach einer intensiven Prüfung auf Größe, Form, Stärke und Qualität erhalten die Decksteine das Prädikat Moselschiefer®.

Eine hohe Kunst, denn die Maße und Formen variieren fein nach bestimmten Schemen.

InterSIN®

- 5 Die InterSIN-Produktion in Spanien erfolgt im großen Stil. Eine Doppelsägeanlage schneidet die Blöcke vor.
- 6 Das Spalten der handlichen Blöcke erfolgt sowohl manuell als auch mit Spaltmaschinen.
- 7 InterSIN® wird maschinell zugerichtet. Zum Beispiel für die Rechteck-Deckung, die Schuppen-Deckung und verschiedene Deckarten, die von Rathscheck entwickelt wurden.
- 8 Kein Stein verlässt die Produktion ohne Endkontrolle. Denn unsere Qualitätsansprüche sind hoch.



DIALOG

ZEITLOSE ARCHITEKTUR



NICHTS GEHT ÜBER EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH

Von der Geologie über den einzelnen Deckstein bis hin zur individuellen Dach- oder Fassadengestaltung ist Schiefer ein Baustoff für Kenner und Könner. So verbindet er alle Beteiligten – vom Bergmann zum Bauherren, vom Fachberater zum Architekten.

Die enge Zusammenarbeit lässt die hervorragenden Eigenschaften des Naturbaustoffes Schiefer zur vollen Entfaltung kommen.

Daher verstehen wir es als eine unserer wichtigsten Pflichten, Planern und Architekten, Handwerkern und natürlich auch den Bauherren in jeder Projektphase beratend zur Seite zu stehen. Dazu trägt auch die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Regelmäßige Symposien geben Architekten, Handwerkern und Fachhändlern Gelegenheit, ihre Kenntnisse im Umgang mit Schiefer zu vertiefen.

Und schließlich stehen wir Bauherren für eine individuelle und objektbezogene Beratung vor Ort zur Seite.

Wir suchen den Dialog. Für eine enge Zusammenarbeit, die ihren schönsten Ausdruck in Gebäuden mit unverwechselbarem Charakter findet.



SCHIEFER MACHT DAS HANDWERK ZUR KUNST

Eine Dach- oder Fassadeneindeckung mit Schiefer ist immer etwas Besonderes – Ausdruck eines individuellen Lebensstils und Zeugnis einer langen Tradition.

Hier wird das Handwerk zur Kunst. Eine Kunst, die nicht jeder beherrscht. Der Schieferdecker ist ein Spezialist, der den Umgang mit diesem einzigartigen Naturwerkstoff erlernt hat. Er kennt die Fachregeln und weiß die individuellen Wünsche des Bauherren umzusetzen. Unter Berücksichtigung bauphysikalischer Anforderungen verbindet er Tradition mit moderner Architektur.

Rathscheck steht in enger Partnerschaft und ständigem Austausch mit den Schieferdeckern. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass dieses Handwerk auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Baukultur bleibt.

Eine ganze Reihe spezieller Werkzeuge, die dem Schieferdecker die Verlegung vereinfachen, sowie moderne Dach- und Fassadensysteme sind das Ergebnis dieser Synergie. Innovationen, welche die Arbeit mit Schiefer entscheidend verbessern und somit auch den Bauherren zugutekommen.



KOMPETENZ

SCHIEFER MACHT
DEN MEISTER



QUALITÄT

DAS RATHSCHECK-QUALITÄTSSYSTEM



DAS BESTE IST GERADE GUT GENUG

Das Rathscheck-Qualitätssystem geht weit über die geforderten nationalen und europäischen Prüfnormen hinaus und basiert auf jahrzehntelangen Erfahrungen in der Fertigung von Schiefer für Dach und Fassade. Daraus entstand ein Prüfsystem zur Beurteilung von weltweiten Schieferqualitäten. Nur die besten Schiefervorkommen erfüllen unsere strengen Anforderungen.

Mit selbst entwickelten Prüfmethode, durch ständige Vor-Ort-Kontrolle der eigenen Produktionsprozesse im In- und Ausland sowie der Produktionen unserer internationalen strategischen Partner sorgen wir für die Einhaltung der Rathscheck-Qualitätskriterien.

Dabei unterstützen uns zusätzlich unabhängige Prüfinstitutionen.

Um einen gleichbleibend hohen Standard zu sichern, werden im Rathscheck-Labor sowie in unabhängigen externen Labors laufend Proben gesteinskundlichen und chemischen Untersuchungen unterzogen.

Neben den laufenden Qualitätsmustern aus unseren Moselschiefer-Bergwerken werden Schieferproben aus aller Welt untersucht, um einen Qualitätsüberblick zu gewährleisten.

Zur Prüfung der Qualitäten aus internationalen Vorkommen unterhalten wir Organisationen vor Ort. So zum Beispiel unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Spanien, die die Produktionsqualität unserer Tochterunternehmen CAFERSA und CASTRELOS wie auch die unserer strategischen Partner ständig prüfen und unsere Anforderungskriterien kommunizieren.



- Bester Schiefer, nur aus geprüften Vorkommen
- Fortlaufende Kontrolle der Gesteinsqualität
- Ständige Überwachung der Produktionsprozesse
- Strenge Selektion der fertigen Decksteine

SO SCHÖN UND VIELSEITIG IST SCHIEFER

Die verschiedenen Deckarten harmonieren mit allen architektonischen Stilrichtungen. Von klassischen Bauwerken bis zur modernen Architektur setzt Schiefer mit seiner besonderen Ästhetik Maßstäbe an Dach und Fassade.

Durch die Weiterentwicklung der Bearbeitungsmethoden haben wir den wertvollen Baustoff Schiefer preiswert gemacht. Besonders im Vergleich von Anschaffungskosten zu Lebensdauer ist Schiefer äußerst wirtschaftlich.

Auch die Entwicklung rationeller Verlegetechniken und Decksteinformate trägt dazu bei, dass Schiefer heute für jedermann erschwinglich ist.

Ein Dach oder eine Fassade aus Schiefer ist immer etwas Besonderes. Ästhetisch, zeitlos, langlebig, robust, vollkommen natürlich und charaktervoll.





ÄSTHETIK

BAUEN MIT ALLEN SINNEN





ERFOLGSFAKTOR MENSCH

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg von Rathscheck Schiefer sind die Menschen, die bei uns arbeiten. Menschen, die ihr hohes Engagement, ihre Kompetenz und ihre Leistungsbereitschaft Tag für Tag unter Beweis stellen.

Jeder Mitarbeiter trägt in seinem Aufgabengebiet unternehmerische Verantwortung. Jeder kennt seine Handlungs- und Verantwortungsspielräume, da wir für eine optimale Information und Kommunikation sorgen.

Rathscheck Schiefer kann nicht nur auf eine lange Tradition zurückblicken, sondern auch in eine gesicherte Zukunft sehen. Um dies zu erhalten, benötigen wir Mitarbeiter, die Wert auf Solidität legen und die nach langfristigen Perspektiven für ihre Karriere suchen.

Mit den spanischen Tochtergesellschaften CAFERSA und CASTRELOS beschäftigt das Unternehmen europaweit über 500 Mitarbeiter.

Wir geben Impulse für Veränderungen und fördern Spitzenleistungen.

Durch die Zugehörigkeit zur Werhahn-Gruppe können wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten.

Da Nachwuchsförderung für uns selbstverständlich ist, bilden wir aus und ermöglichen bei Interesse ebenso ein duales Studium (Ausbildung Industriekaufmann/-frau und Bachelor of Business Administration).



NATÜRLICHKEIT IN PERFEKTION

- Umweltbewusste Gewinnung und Fertigung
- Ökologisch und gesund
- Enorm lange haltbar
- Sehr gut rückbaufähig
- Hervorragende Nachhaltigkeitsbewertung



LEBEN UND WOHNEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Nachhaltiges Bauen ist eine Maßgabe der Zeit. Ziel ist eine wirtschaftlich effiziente, umweltfreundliche und ressourcenschonende Bauweise. Nachhaltige Bauten stehen für hohe Wohnqualität durch Behaglichkeit und gesunde Baustoffe, geringe Energie- und Wartungskosten und damit für eine hohe Wertbeständigkeit.

Für solch engagiertes Bauen gilt es Baustoffe zu verwenden, die umweltfreundlich produziert werden, wenig oder keine Pflege benötigen, eine lange Lebensdauer aufweisen und sich problemlos entsorgen lassen. Schiefer ist ein natürlicher, langlebiger Werkstoff. Er wird deshalb zu Recht als ökologisch wertvoll bezeichnet. Insbesondere die sehr lange Lebensdauer von häufig mehr als 100 Jahren begründet diesen Ruf. Bedeutende Referenzen bekunden seit Jahrhunderten Qualität und Haltbarkeit dieses natürlichen Gesteins.



SCHIEFER.DE

DAS UMFASSENDE ONLINE-SCHIEFERPORTAL

Wir bieten Ihnen unter www.schiefer.de ein umfangreiches Schieferportal mit vielen Informationen und Wissenswerten rund um diesen einzigartigen Baustoff.

Entdecken Sie in unserer Bildergalerie die Schönheit des Schiefers an unterschiedlichsten Bauwerken.

Neben wertvollen Tipps für die Planung und Ausführung von Schiefereindeckungen finden Sie einen Ausschreibungsgenerator und Texturen für die Visualisierung von Schieferdächern und -fassaden in CAD-Programmen. Eine Planungssoftware steht zum kostenlosen Download bereit.

DAS SCHIEFERDECKER- INFONETZ

Das SCHIEFERDECKER-INFONETZ erlaubt Planern und Bauherren eine umfangreiche lokale Recherche nach kompetenten Schieferdeckern. Denn nicht alle Dachdecker sind auch Schieferdecker. Einfach Postleitzahl eingeben, Suchradius bestimmen und kompetente Schieferdecker in Ihrer Nähe finden.

Das Infonetz ermöglicht eine direkte Kontaktaufnahme zu den ausgewählten Schieferdeckern.

Rathscheck 
S C H I E F E R

RATHSCHECK SCHIEFER UND DACH-SYSTEME
St.-Barbara-Straße 3
56727 Mayen-Katzenberg
Telefon: 02651 955-0 | Telefax: 02651 955-100
E-Mail: info@rathscheck.de | www.rathscheck.de

Rathscheck 
S C H I E F E R

RATHSCHECK SCHIEFER UND DACH-SYSTEME
St.-Barbara-Straße 3
56727 Mayen-Katzenberg
Telefon: 02651 955-0 | Telefax: 02651 955-100
E-Mail: info@rathscheck.de | www.rathscheck.de